

ARCHITEKTURWETTBEWERB BS LINZ 3, MARKATSTR.; ZUBAU



Städtebauliche Lösung:
Die Entwurfskonzeption beruht auf einer klaren Trennung in alt und neu, die durch eine gläserne Aula verbunden wird. Zerstörung ist zwischen der bestehenden Schule und den neu zu errichtenden Vorklassien einen transparenten Körper zu legen, der eine schonende Anbindung an den Bestand ermöglicht. Ein gestricheltes Aulakreuz innerhalb bildet die räumliche Erweiterung der Aula. Der vollständige Zugang erfolgt von der Marktplatzseite über die Aula als verbindendes Element zwischen alt und neu. Das Erdgeschossniveau liegt auf der Höhe des Zwischengeschosses der Hauptgasse des Bestandes auf einer Höhe von minus 1,14. Die Zufahrt zu der Garage bzw. die Ver- und Entsorgung erfolgt von der Rammedstraße.

[illegible]

Konstruktives Konzept und Materialwahl:
Unsere Planung basiert auf einem Konstruktionsverweis von 7.50/18.224.221.97 auf. Der Glasbereich in dem multifunktionalen Raster von 7.504/257.054-K2. Der Glasbereich wurde in einem Stahlblech-Schichtverbund mit vorgespannten Sperrmembran konzipiert und ermöglicht eine einfache und kleinteilige Erstellung bei Kesselschweißung Betrieb des neuen Traktors. Die Autowunde als Stahl-Platten-Riegel-Glaskonstruktion geplant. Der Glasergosseher ist natürlich belüftet. Die Gebäudeträume sehen zum Teil externale, intensive Glasbedeckungen vor. Die Freumauer der südöstlichen Grundgrenze wird in Sichtbeton vorgezogen. Die Verkleidung des Verwaltungsbereichs wird aus emailfarben Glas, die Fenster und Portale in einer Platten-Riegelkonstruktion, das Fanzementelement mit Schwingungsglas, die Tore der Werkstätten und Seitenräume mit Glasflügel.

[illegible]

Regelung. Es wird eine bei programmierten DDC-Leitungen installierte Positionierung des Bedieners mit einem einstellbaren Zeit-Speicher.

Leistungsförderung Heizung: Wärmeabgabe durch die bestehende Fernwärmeeinspeisung: Anpassung über Kälteabgabe v. Bestand in den Heizkörpern in K2.

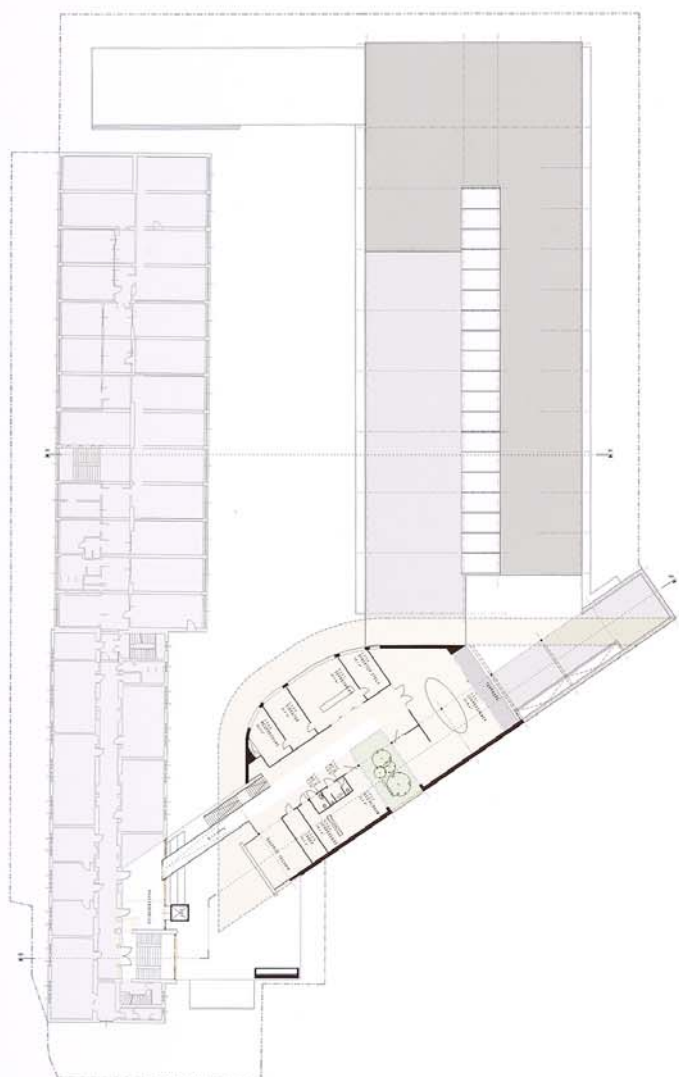
Sachliche Maßnahmen zur Minimierung des Energieabbaus: Eindeutige Wärmeabgabe der Außenflächen (speziell Dächer) zwischen Teilflächen und Werkstoffarten. Zur Minimierung der Lüftungswärmeverluste werden hauptsächlich Feinsäugungen verwendet.

**ERDGESCHOSS**

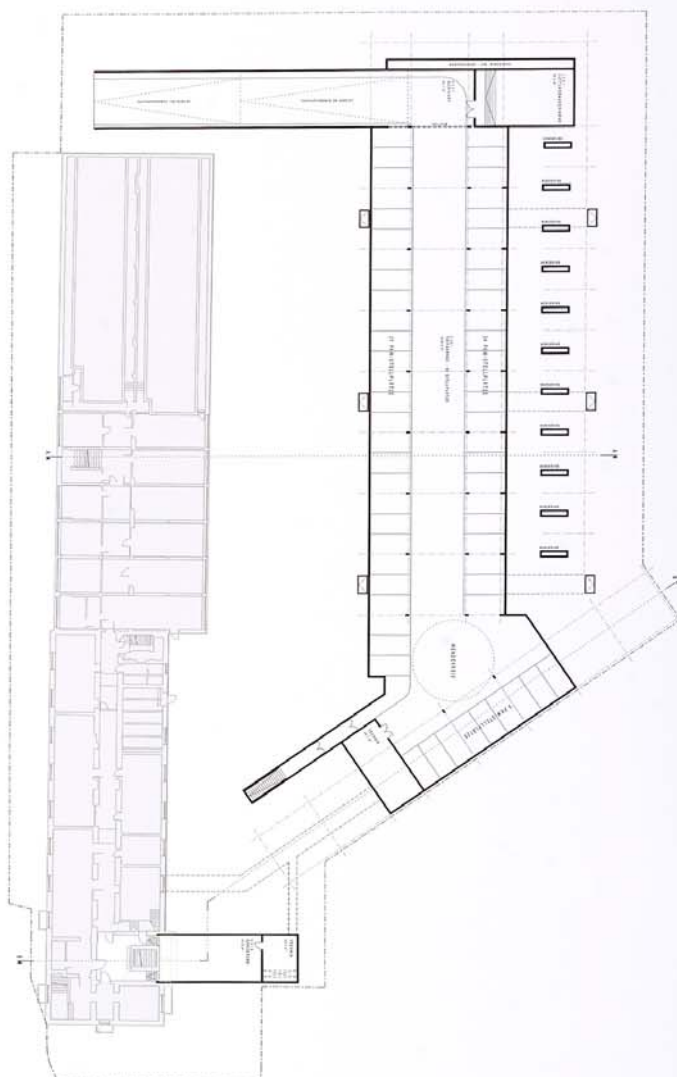
ANSICHT SÜD



ARCHITEKTURWETTBEWERB BS LINZ 3, MARKATSTR.; ZUBAU

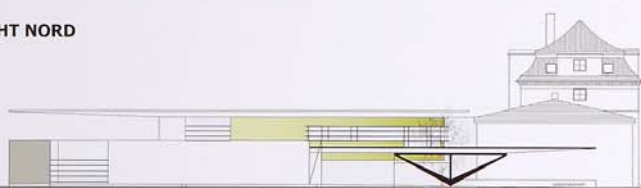


OBERGESCHOSS



UNTERGESCHOSS

ANSICHT NORD



SCHNITT B_B



ANSICHT WEST

